

Strom am Tobl

Seit Juni läuft der Probetrieb im neuen Wasserkraftwerk am Tobl bei Sand in Taufers. Heute wird das Werk offiziell eröffnet.

Das neue Wasserkraftwerk mit dem Krafthaus in unmittelbarer Nähe des bestehenden Krafthauses Tobl ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen der Gemeinde Sand in Taufers und der Südtiroler Elektrizitätsaktiengesellschaft SEL AG. Mehrheitsaktionär des Aktienkapitals ist die Gemeinde Sand in Taufers mit 51 Prozent, während die SEL AG 49 Prozent des Aktienkapitals hält.

Mit dem Planungsauftrag wurde auch die Anforderung gestellt, die schönen Wasserfälle oberhalb von Sand in Taufers nicht zu beeinträchtigen. So wird heute der Rücklauf des Wassers, welcher für die Produktion von elektrischem Strom benötigt wird,

oberhalb der Wasserfälle über einen beeindruckenden Wasserfall in den Reinbach geleitet. Die Wasserfälle sind in ihrer Natürlichkeit erhalten geblieben. Auch sorgen ausreichende Restwassermengen im Bach dafür, dass die vielfältigen Funktionen des Gewässers erhalten bleiben. Insgesamt wurden mit dem Bau der Anlage Umweltauflagen in Höhe von mehr als drei Millionen Euro erfüllt.

Architektonisch integriert sich das neue Krafthaus neben dem bestehenden alten Kraftwerk am Tobl gut in die Landschaft. Auf drei Seiten in den Hang eingeschüttet und mit begrüntem Dach passt es sich an die Umgebung an. Durch die

großen Fensterfassaden ist die Maschinenhalle mit den beiden Maschinensätzen von außen einsehbar. Hier sollen jährlich 64 Millionen Kilowattstunden elektrischen Stroms produziert werden, was einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 16.000 Familien entspricht.

In den letzten zwei Jahren – Baubeginn war im Oktober 2006 – sind in das Vorhaben insgesamt 25 Millionen Euro investiert worden. Gleichzeitig mit diesem Bauvorhaben wurden ein Glasfaserkabel und eine Trinkwasserleitung verlegt, zudem wurden die Abwässer der Ortschaft Rein in das Kanalnetz nach St. Lorenzen geführt.